

# Steckbrief

Anforderungen an fachliche und inhaltliche Grundlagen der Bewerbungskonzepte zu Öko-Modellregionen (ÖMR) in Nordrhein-Westfalen

---

## Bewerben können sich:

Kreise in NRW und rechtsfähige Zusammenschlüsse der Kreise mit kreisfreien Städten oder mit weiteren kommunalen Partnern, sofern diese einen Kreis zum Lead Partner ernannt haben.

Die Konzepte sollen auf der Grundlage der jeweiligen Ausgangssituation der Region erkennen lassen, welche Ziele sich die Öko-Modellregion setzt, und mit welchen Initiativen, Projekten und Partnern diese erreicht werden sollen.

## Dabei legt das Land einen Schwerpunkt auf folgende Themenbereiche:

- Regionale Wertschöpfung und Wertschätzung von Lebensmitteln aus ökologischer und nachhaltiger Erzeugung; kurze Lieferketten; handwerkliche Lebensmittelverarbeitung; regionale Schlachtkapazitäten; faire Marktpartnerschaften
- Gewässerschutz, Biodiversität, Klimaschutz und -anpassung in Landwirtschaft und Gartenbau; tierwohlorientierte Nutztierhaltung
- Erhalt und Ausbau von Arbeitsplätzen
- Nachhaltiger Konsum; Bildung und Verbraucherinformation
- Außer-Haus-Verpflegung

## Anforderung an das Bewerbungskonzept:

Bei der Erstellung eines **Bewerbungskonzeptes** für die jeweilige Öko-Modellregion (ÖMR) in NRW sollen nachfolgende Konzeptbestandteile berücksichtigt werden:

### **A. Allgemeiner Teil**

1. Beschreibung der **Ausgangslage** der geplanten Öko-Modellregion (ÖMR), z.B. mit Kurzbeschreibung der Region und deren Agrarstruktur
2. **Stärken-Schwächenanalyse** des Ökolandbaus und der (ökologischen) Ernährungswirtschaft im Gebiet
3. Beschreibung der **Entwicklungsziele** der ÖMR unter besonderer Berücksichtigung der geplanten Ausweitung des Ökolandbaus in der Region

### **B. Konkrete Projektbeschreibung**

4. **Maßnahmenplan** zur Zielerreichung mit konkreter **inhaltlicher Beschreibung** (z.B. Aktivitäten zum Aufbau von Wertschöpfungsketten vom Rohstoff bis zum Verkaufsprodukt, zur Integration des Lebensmittelhandwerks, zur Steigerung von Biolebensmitteln in der Außer-Haus-Verpflegung, zur Stärkung der hofnahen Verarbeitung und Direktvermarktung von Öko-Produkten).

### **C. Beschreibung der Zusammenarbeit und der geplanten Netzwerke**

5. Beschreibung der geplanten **Zusammenarbeit** im Agrarsektor und in der Wertschöpfungskette. Dies beinhaltet die Beschreibung der Projektpartner und Unterstützer, des Zeitplans, der Umsetzungsinstrumente und der geplanten Erfolgsindikatoren/Meilensteine.
6. Beschreibung der geplanten **Schaffung von Netzwerken** für die Zusammenarbeit von verschiedenen Unternehmen im Agrarsektor, in der Wertschöpfungskette und anderen Akteuren des Agrar- und Ernährungssektors, einschließlich Erzeugergruppierungen, Genossenschaften und Branchenverbände

In beiden Fällen (Nr. 5 Zusammenarbeit, Nr. 6 Netzwerke) sollen die geplanten Umsetzungsinstrumente beschrieben werden, z.B. Workshops, Infoveranstaltungen, Unternehmerstammtische, Betriebsberatungen.

### **D. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit**

7. Beschreibung der geplanten **Erzeuger-Verbraucher-Kommunikation** und ggfls. des **Einbezugs gesellschaftlicher Gruppen** in die unter B. bis C. geplanten Aktivitäten sowie der **flankierenden Öffentlichkeitsarbeit**

### **E. Verknüpfung mit Themen der nachhaltigen Regionalentwicklung**

8. Beschreibung der geplanten Verknüpfung mit bestehenden **regionalen Strategien**, Konzepten und Maßnahmen im Bereich der nachhaltigen ländlichen Entwicklung einschließlich z.B. kooperativer Gewässer- und Naturschutz, Klimaschutz und Klimaanpassung in der Landwirtschaft, naturnaher oder ländlicher Tourismus, soziale /solidarische Landwirtschaft.

### **F. Organisation und Finanzierung**

9. Geplanter **Sitz des Öko-Regionalmanagements** und Aussage zur Finanzierung des regionalen Eigenanteils

Das Konzept sollte insgesamt nicht mehr als **20 Seiten** umfassen (inklusive Anlagen max. 25 Seiten). Als Muster dient die Vorlage „**Bewerbungsbogen ÖMR NRW**“.

## **Hinweise zur Einreichung:**

- Bitte senden Sie den Bewerbungsbogen **einseitig ausgedruckt und unterschrieben** (nicht gebunden oder geheftet) an das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Referat II-4 (s. Kontaktinfo) und per Email an [oekomodellregionen@mulnv.nrw.de](mailto:oekomodellregionen@mulnv.nrw.de).

- **Die Frist für die Einreichung der vollständigen Wettbewerbsbeiträge endet am 21.02.2022.** Die Bewerbungsunterlagen müssen an diesem Tag bis 24:00 Uhr schriftlich vorliegen sowie per Email (bitte als Worddatei) eingegangen sein. Bewerbungen, die ausschließlich per Fax oder Email eingehen, können nicht berücksichtigt werden.
- Eine Modifizierung von offiziell eingereichten Wettbewerbsbeiträgen ist nach der Vorlage nicht mehr möglich.

## Hinweise zum weiteren Verfahren:

- Der Wettbewerbsbeitrag stellt noch keinen rechtsverbindlichen Antrag auf Förderung dar. Auf Grundlage des Rankingvorschlags des Gutachtergremiums (Auswahljury) werden die ausgewählten Öko-Modellregionen zur Antragstellung aufgefordert.
- Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht erst mit Erteilung des Bewilligungsbescheides.
- Eine gesonderte Antragstellung auf Förderung ohne Teilnahme am Wettbewerb und ohne Empfehlung durch das Gutachtergremium ist nicht möglich.

### Kontaktinfo für Fragen:

per Mail über [oekomodellregionen@mulnv.nrw.de](mailto:oekomodellregionen@mulnv.nrw.de)

oder telefonisch über Monika Berg (Tel. 0211- 4566-762), MULNV, Referat II-4  
Ökologischer Landbau und Agrarumweltförderung

### Verantwortlich für den Wettbewerb:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW  
Referat II-4 Ökologischer Landbau und Agrarumweltförderung  
Emilie-Preyer-Platz 1  
40479 Düsseldorf